

Jahrgang 2003

In diesem Amtsblatt möchten wir wieder unsere Babys des abgelaufenen Jahres vorstellen. Im Jahr 2003 wurden bei uns in der Kommune 14 neue Erdenbürger geboren. In Löbnitz sind es 3 Jungen und 6 Mädchen, in Roitzschjora 1 Junge, in Reibitz 1 Mädchen und 2 Jungen und in Sausedlitz 2 Jungen.



Den Reigen eröffnete

Jonah Ian Schroedter aus Reibitz.

Er wurde am 9. Januar 2003 als 7. Kind der Familie geboren. Er war bei der Geburt 53 cm groß und wog 4240 Gramm. Ab der 6. Woche schlief er nachts durch. Er ist ein ruhiger, ausgeglichener Junge, der es aber versteht, seine Geschwister, 3 Schwestern und 3 Brüder, auf Trab zu halten. Indessen hatte Jonah Ian schon Geburtstag. Er hat viele Zähnchen, isst alles, was auf den Tisch kommt. Er kann krabbeln, allein aufstehen und läuft schon an der Hand. Jetzt wiegt er schon reichlich 10 kg, ist putzmunter und kerngesund.



Jasmin Rosenbaum aus Löbnitz

erblickte am 5. März 2003 als erstes Kind der jungen Familie das Licht der Welt. Sie ist ein ganz freundliches Kind und erzählt viel. Drei Zähnchen helfen ihr schon beim Essen und nachts schläft sie durch. Musik geht ihr in die Beine, da tanzt sie mit. Besonders gern tobt sie mit Mami und Papi im Eheraum herum. Jasmin spielt gern mit Bausteinen aber auch mit allem, was ihr in die Hände kommt. Ganz besonders liebt sie den großen weißen Schäferhund Gismo. Da hat sie kein bisschen Angst.



Charlotte Wolfsteller aus Löbnitz

kam am 31. März 2003 als 3. Mädchen der Familie zur Welt. Sie ist sehr freundlich und ausgesprochen pflegeleicht. Am liebsten kaspert sie mit ihren beiden Schwestern (Julia, 10 Jahre und Lena, 8 Jahre) herum. Charlotte hat schon 2 Zähnchen, wird aber noch gestillt und ist gerade dabei, die ersten Breichen zu kosten. Die Kleine ist sehr neugierig, lässt keine Zeitung ganz, liegt gern auf dem Bauch und plappert viel.





Niklas Franz Bechtloff aus Sausedlitz

wurde am 16. April 2003 geboren. Er ist das zweite Kind und ein richtiger kleiner Strahlmann. Ganz besonders liebt er seinen großen Bruder Philipp, der schon 8 Jahre ist und seinen kleinen Bruder verwöhnt. Niklas kann sitzen und versucht jetzt das Stehen. Er hat 2 Zähnchen, wird aber noch gestillt und schläft noch nicht so ganz durch. Ganz toll findet er es, mit Papa in der großen Badewanne zu planschen. Im April geht er dann schon in den Kindergarten.



Sarah Otto aus Löbnitz

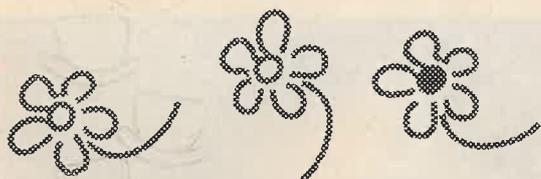
kam am 19. Mai 2003 zur Welt.

Sie ist das erste Kind der Familie. Sarah strahlt in die Welt und erzählt gern und ausdauernd. Sie schläft schon nachts durch, hat bereits 2 Zähnchen und kann allein sitzen. Sie spielt sehr schön mit allem was ihr in die Hände kommt. Baden bereitet ihr ein besonderes Vergnügen.



Tobias Brachmann aus Löbnitz

wurde am 28. Mai 2003 geboren. Er ist das erste Kind der Familie. Tobias ist ein lebhaftes Kind. Ganz besonders liebt er Tiere. Hunde und Pferde stehen hoch im Kurs. Die besucht er auch fast täglich, denn ein Pferd gehört der Familie. Tobias wird bestimmt mal ein Reiter. Sitzen kann er schon und Robben übt er gerade. Er erzählt und lacht gern und hat schon 2 Zähnchen.



Alexa Chantal Häublein aus Löbnitz

kam am 26. Juni 2003 als erstes Kind der Familie Häublein zur Welt. Sie hatte es sehr eilig, denn ihr Geburtstermin lag eigentlich 3 Wochen später. Sie war aber trotzdem voll entwickelt, gesund und munter. Alexa ist ein freundliches Kind. Sie erzählt viel und spielt schön, am liebsten mit ihrer kleinen, bunten Stoffgiraffe. Die kann sie so richtig schön halten. Zurzeit übt sie gerade das Umdrehen. Weil sie so putzmunter ist, schmecken Flasche und Brei auch so richtig gut.





Leann Blümel aus Reibitz

erblickte am 28. Juni 2003 das Licht der Welt. Ihre große Schwester Josephine ist schon 3 Jahre alt. Die beiden Schwestern haben viel Spaß miteinander. Leann ist ein freundliches Kind. Der Brei schmeckt ihr besonders gut, es kann beim Füttern gar nicht schnell genug gehen. Das gibt auch Kraft zum Durchschlafen, denn das schafft sie schon. Ihre Weihnachtsüberraschung war der erste Zahn. Leann erzählt viel, und greift nach allen Gegenständen. Sie kann sitzen, aber mit dem Umdrehen lässt sie sich Zeit. Leann ist eben ein bisschen bequem.



Matthis Löffler aus Roitzschjora wurde am 1. August 2003 geboren. Er ist ein liebes, pflegeleichtes Kind. Besonders gern kaspert er mit seinem großen Bruder Adrian, 7 Jahre, herum. Matthis wird noch gestillt, mag aber lieber saure Gurken als süßen Brei. Er hat noch keine Zähnen und schläft auch noch nicht durch. Einen Nucki lehnt er konsequent ab. Er nimmt sich Zeit mit dem Krabbeln und lässt sich lieber herumtragen.



Lissy Hetzger aus Löbnitz ist ein Sonntagskind. Ihr Geburtstag ist der 17. August 2003. Um 14.43 Uhr erblickte sie in der Uni-Klinik Leipzig das Licht der Welt. Sie wog 3690 g und war 49 cm lang. Jetzt mit 5 Monaten hat sie ihr Gewicht verdoppelt und ist 68 cm groß. Sie isst ja auch schon Brei und der schmeckt ihr gut. Sie himmelt ihren Bruder Joe, 3 Jahre alt, an und wird von ihm gedrückt und abgeküsst so oft es nur geht. Lissy ist eine ganz Liebe. Sie spielt fein in ihrer Krabbelbox, erzählt und singt in ihrer Babysprache. Auch Turnübungen machen ihr Spaß. Sie gedeiht prima; sie ist eben ein richtiges Sonntagskind.

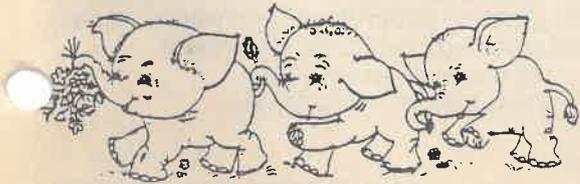


Luca Rene Höhne aus Löbnitz kam am 26. August 2003 zur Welt. Er ist ein sehr freundlicher Junge, der alle Welt anlächelt. Er wird gestillt, isst aber auch abends schon ein Breichen. Das macht stark. Er fängt jetzt an zu erzählen und nach Gegenständen zu greifen. Luca liebt es ganz besonders, wenn seine 3 Jahre ältere Schwester Daria mit ihm spielt und Quatsch für ihn macht.





Adrian Ljoki aus Löbnitz ist das erste Kind seiner Eltern und wurde am 14. Oktober 2003 geboren. Das Fläschchen schmeckt ihm und meistens schläft er nachts schon durch. Adrian ist ein freundliches und liebes Kind. Er erzählt viel und spielt gern mit seinen Rasseln. Seine Oma Böttger mit Tante Mariama kommen gern zu Besuch und schmusen mit ihm.



Jonas Max Ihme aus Sausedlitz wollte wohl unbedingt noch im Jahr 2003 zur Welt kommen. Er hat am 31. Dezember 2003 Geburtstag. Wer Silvester zur Welt kommt bleibt ja sein Leben lang ein Sonntagskind. Sein Geburtsgewicht sind 3195 g und er war 48 cm lang. Er ist das erste Kind seiner Eltern, ist gesund und munter und sehr lieb. Jonas wird gestillt und trinkt gut.



Aron Lange aus Reibitz ist auch ein Silvesterkind. Sein Geburtstag ist der 31. Dezember 2003. Er ist das 3. Kind der Familie und so ein richtiges Nesthäkchen. Sein Schwester Sandra ist 17 und sein Bruder Chris 14 Jahre alt. Klar, dass die beiden ihr Brüderchen ganz lieb haben und verwöhnen, ebenso wie Mami und Papi, die sich ganz toll „über den kleinen Engel“ freuen. Aron ist gesund und munter, wog 3400 g und ist 51 cm groß. Er wird gestillt und ist mit sich und der Welt sehr zufrieden.



Truppenführerausbildung in Löbnitz



1997 fanden sich in Löbnitz 7 Frauen zusammen, die voller Tatendrang einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellten. Heute sind wir in der Frauengruppe der FFW Löbnitz 17 Kameradinnen. Dass die Unterstützung der Wehr durch uns dringend erforderlich ist, hat die Praxis schon bewiesen. Viele Kameraden sind beruflich auswärts unterwegs, und es gab wirklich schon Fälle, wo bei einer Alarmierung tagsüber ohne die Kameradinnen die Einsatzbereitschaft nicht erreicht worden wäre. Unser Übungsleiter Gerd Küster schult uns im regelmäßigen Dienst mit großem Engagement. Vor zwei Jahren absolvierten die meisten von uns die Truppmannausbildung. Schon damals war es nicht leicht neben Beruf, Familie und normalem Feuerwehrdienst auch noch an den Wochenenden die Ausbildung zu absolvieren. Jetzt, nach diesen zwei Jahren aktivem Dienst, erlangten wir die Berechtigung, die Prüfung zum Truppführer abzulegen. Wieder hat uns der Ehrgeiz gepackt und 11 Kameradinnen und 7 Kameraden (2 davon von der Freiwilligen Feuerwehr Krostitz) nahmen im Oktober und November an der Truppführerausbildung teil. Wir sind unserem Ausbilder, dem Kameraden Hartmut Reithe, sehr dankbar, dass der Lehrgang in unserem schönen Gerätehaus in Löbnitz stattfinden konnte. Somit entfiel für uns Frauen eine lange Fahrzeit zum Ausbildungsort und das erleichterte die Sache schon erheblich. An mehreren Wochenenden fand die theoretische und praktische Wissensvermittlung auf unterschiedlichen Gebieten des Feuerwehrdienstes statt. Unterstützt wurde der Ausbilder teilweise vom Kameraden Holger Tobiaschek und vom Kameraden Holm Grüttner. Bei allen drei Kameraden möchten wir uns herzlich bedanken.

Furchtbar aufgeregt kamen wir zur Prüfung und waren dann bei der Bekanntgabe des Ergebnisses heilfroh - alle bestanden. „Es ist schon etwas Besonderes, in einem Dorf 11 Frauen bis zum Truppführer zu bringen“ so die Aussage des Kameraden Hartmut Reithe. Seinem Lehrsatz „Die besten Einsätze sind die, die nicht gefahren werden müssen“ schließen wir uns alle voll und ganz an. Doch die Realität zeigt, dass die Feuerwehr immer wieder benötigt wird. Hoffen wir also, dass es so selten wie möglich vorkommt, aber wenn wir Frauen mit zum Einsatz fahren, dass wir dann über genügend Kenntnisse verfügen, um wirklich helfen zu können.

Mit kameradschaftlichem Gruß
die Frauengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 20. Februar 2004

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 13. Februar 2004

Amtliche Mitteilungen

Einwohnermeldeamt Löbnitz
Parkstraße 15
04509 Löbnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1986 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahres 1986, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Einwohnermeldeamt Löbnitz
Parkstraße 15, 04509 Löbnitz

Sprechstunden:

Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Löbnitz, 6. Januar 2004

Mank

Sachbearbeiterin Meldewesen

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchrecht gegen Gruppenauskünfte

(gem. § 33 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Sächsisches Meldegesetz)
Kommunal- und Europawahlen am 13. Juni 2004

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang bevorstehender Wahlen in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Gruppenauskunft (Personengruppen bestimmten Lebensalters) aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz SächsMG bezeichneten Daten von Wahlberechtigten (Familiennamen, Vorname unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschrift) erteilen.

Wünschen die Wahlberechtigten keine Bekanntgabe ihrer Daten im Antragsfall, können sie bis zum 23.03.2004 im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Löbnitz Widerspruch einlegen.

Gemeindeverwaltung Löbnitz
Einwohnermeldeamt
Parkstr. 15, 04509 Löbnitz

Teilnehmergemeinschaft Holzweißig

Ländliche Neuordnung
Stadt/Gemeinden: Holzweißig
Delitzsch, Holzweißig,
Petersroda, Roitzsch
Landkreise: Delitzsch, Bitterfeld

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten in der Versammlung erläutert.

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthalten, werden nach der Versammlung 4 Wochen lang in der Gemeindeverwaltung Holzweißig und im Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen, Zimmer B007 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft im Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen (Lüptitzer Str. 39 oder schriftlich Postfach 1219, 04801 Wurzen) vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht.

Wurzen, den 12.12.2003

Kappler, Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer

Teilnehmersammlung

geladen.

Versammlungsort: Großer Saal in der Gemeindeverwaltung Holzweißig

Versammlungsbeginn: Mittwoch, den 25. Februar 2004 um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- I. Bericht zum Stand des Verfahrens
- II. Erläuterung der Wertermittlung
- III. Information über den weiteren Verfahrensablauf
- IV. Allgemeine Aussprache

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Bekanntmachung der amtlichen Fleischhygienebezirke des Landkreises Delitzsch Stand: 15.01.2004

| | | |
|---|---|---------------------------------|
| Bezirk: Hohenroda, Mocherwitz Krensdorf, Niederrossig, Priester Kupsal, Kletzen, Beuden, Lindenhayn, Gollmenz Krostitz, Pröttitz, Lehelitz Boyda, Wölkau, Mutschlena Badrina, Luckowehna, Göritz (Fleischerei Laue, Hohenroda Wildgehege Höppner, Mocherwitz) | Frau DVM Kandler Dorfstr. 6 04509 Krostitz Tel.: 034295/72478 | Vertreter DVM Noack |
| Bezirk: Sausedlitz, Reibitz, Löbnitz Roitzschjora, Brinnis, Wannewitz (Landfleischerei Löbnitz, Ökohof Link, Löbnitz) | Frau Dr. Leistner OT Zscheppen Th.-Müntzer-Siedlung 10 04509 Döbernitz Tel. 034202/62604 | Vertreter DVM Noack |
| Bezirk: Schenkenberg, Rödgen Storkwitz, Pohritzsch Benndorf, Zschernitz, Kertitz Doberstau, Zaasch, Serbitz (Lindenmetzgerei Schenkenberg) | Herr Dr. Kuhn Stresemannstr. 8 04509 Delitzsch Tel. 034202/53647 | Vertreter DVM Noack |
| Bezirk: Brodau, Brodenaundorf, Lemsel, Wolteritz, Kyhna, Zschortau, Biesen, Kreuma, Quering, Beuden, Kletzen, Mocherwitz (ohne Wildgehege) | Herr DVM Liebert OT Schenkenberg Kertitzer Str. 21 04509 Schenkenberg Tel.: 034202/62473 | Vertreter VI Ruhmer |
| Bezirk: Zschölkau, Hohenossig Rackwitz, Podelwitz | Frau VI Ruhmer OT Podelwitz Wiederitzscher Str. 18 04519 Rackwitz Tel. 034294/76012 | Vertreter DVM Liebert |
| Forstamt Doberschütz Wildverarbeitung Claus einschl. Trichinenschau bei Schwarzwild im Bereich Eilenburg Tel. 03423/609121 | Frau DVM Theinert Kleintierpraxis Mühlstr. 12 04838 Eilenburg | Vertretung LÜVA Delitzsch |
| Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild übriges Kreisgebiet | Frau DVM Kandler Dorfstraße 6 04509 Krostitz Tel. 034295/72478 Veterinäramt Delitzsch Am Schäfergraben 5 - 9 04509 Delitzsch Tel. 034202/69440 | Vertretung LÜVA Delitzsch |

Entnahme von Trichinenproben bei Schwarzwild

Die Entnahme von Trichinenproben bei Schwarzwild ist durch jeden niedergelassenen amtlichen Fleischbeschauerarzt und Fleischbeschauer möglich. Dazu ist das erlegte Schwarzwild bei einem, in oben genannter Liste aufgeführten Fleischbeschauerarzt oder Fleischbeschauer vorzustellen. Dieser entnimmt die Trichinenprobe und versiegelt sie. Der Jäger muss dann nur noch die Probe zur Untersuchungsstelle bringen. Die Probenentnahme sollte in jedem Fall telefonisch bei dem Fleischbeschauerarzt oder Fleischbeschauer angemeldet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die einzelnen Bezirke nur der dafür beauftragte und benannte Tierarzt zuständig ist. Die Anmeldung zur Schlachtier- und Fleischuntersuchung hat in jedem Fall bei diesem Tierarzt zu erfolgen.

Dr. Preuß
 Amtstierarzt

Informationen der Gemeindeverwaltung

Information der Schiedsstelle Löbnitz: Sprechzeit am 10.02.04 von 18.00 - 19.00 Uhr

Schlichten statt Richten

Seit dem 01.01.2000 besteht die Möglichkeit Rechtsstreitigkeiten über den amtierenden Friedensrichter zu schlichten. Grundlage für dieses Amt bildet das Sächsische Schiedsstellengesetz (Sächs-SchiedsStG). Nach diesem Gesetz ist es Sinn und Zweck des Friedensrichters nach der Strafprozessordnung vorgeschriebene Sühneverhandlungen durchzuführen. Die Schlichtung durch den Friedensrichter soll zur gütlichen Beilegung eines Rechtsstreites führen. Damit soll erreicht werden, dass nicht bei jeder auftretenden Meinungsverschiedenheit ein staatliches Gericht angerufen wird.

Der Friedensrichter kann in den im Gesetz aufgezählten

- bürgerlich-rechtlichen und
- strafrechtlichen (wenn die Staatsanwaltschaft nach Erhebung einer Strafanzeige oder Stellung des Strafantrages durch den Verletzten einer Straftat das öffentliche Interesse verneint).

Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden.

So können durch den Löbnitzer Friedensrichter folgende bürgerliche Rechtsstreitigkeiten behandelt werden:

- vermögensrechtliche Ansprüche, die auf Geld oder auf eine in Geld schätzbare Leistung gerichtet sind bzw. Geldwerte Sachen oder Rechte zum Gegenstand haben, wie Zahlungsansprüche (Schadenersatz, Schmerzensgeld, Kaufpreiszahlungen u. Ä.)
- Herausgabeansprüche
- Ansprüche aus den übrigen Rechtsgeschäften des täglichen Lebens
- Ansprüche aus Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten, wie beispielsweise Überwuchs von Baumwurzeln oder Überhänge von Bäumen oder Sträuchern auf Nachbarschaftsgrundstücke bzw. Streitigkeiten um Schönheitsreparaturen zwischen Mietern und Vermietern. n
- Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre, wie Entschuldigungen wegen Beleidigungen, Widerruf unwahrer Erklärungen und deren künftige Unterlassung.

Über den strafrechtlichen Rechtsstreit schreiben wir im nächsten Amtsblatt.

Ihre Löbnitzer Friedensrichter

Quelle: Leitfaden für Friedensrichter des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999

Seniorentätigkeit

Um die Winterzeit für unsere Senioren zu verkürzen, bietet die Gemeinde Löbnitz erstmals ab dem 11.02., 9.30 - 12.00 Uhr ein Computerseminar an. Das Seminar findet im PC-Raum der Mittelschule Reibitz statt. Grundkenntnisse sind nicht notwendig. Der Schnupperkurs ist unentgeltlich, lediglich Internet und Papier (ca. 5 Euro) sind zu entrichten. Interessenten melden sich in Reibitz 034208/789742 (Seniorenbüro).

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.02.2004, um 19.30 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 13.02.2004, um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.02.2004, um 19.30 Uhr

FFW Sausedlitz

Ausbildung und Schulung am 20.02.2004, um 19.30 Uhr
 Vereinskongress des WEP am 09.02.2004, 19.00 Uhr, Vereinsraum in Reibitz



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Heilige Messen

jeweils am Sonntag, um 10.30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 25.01.2004, um 10.30 Uhr

Sonntag, den 08.02.2004, um 10.30 Uhr

Sonntag, den 22.02.2004, um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 01.02.2004, um 10.30 Uhr

Sonntag, den 15.02.2004, um 10.30 Uhr

Frauenkreis in Löbnitz

Dienstag, den 10.02.2004, um 14.00 Uhr

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 19.01.2004 - 25.01.2004 Dr. Fichtner

vom 26.01.2004 - 01.02.2004 Dr. Wilhelm

vom 02.02.2004 - 08.02.2004 Dr. Schlegel

vom 09.02.2004 - 15.02.2004 Dr. Wilhelm

vom 16.02.2004 - 22.02.2004 Dr. Fichtner

vom 23.02.2004 - 28.02.2004 Dr. Schlegel

am 29.02.2004 Dr. Wilhelm

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 26.01.2004 und am 08.02.2004

Sperrmüllentsorgung im Jahr 2004

Löbnitz: 27.05. und am 25.11.
 Roitzschjora: 02.06. und am 02.12.
 Sausedlitz: 03.06. und am 03.12.
 Reibitz: 04.06. und am 08.12.



Schadstoffentsorgung

in Löbnitz, Raiffeisenstraße am Montag, dem 10.05.2004 von 14.00 - 14.45 Uhr

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Rudi Zintzsch | am 31.01. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Waltraud Petermann | am 06.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Werner Günther | am 07.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Pöhlig | am 17.02. | zum 70. Geburtstag |

unseren Geburtstagskindern aus Reibitz

| | | |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Frau Vera Schmidt | am 29.01. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Fritz | am 12.02. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Linda Münnich | am 20.02. | zum 70. Geburtstag |

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.

FRAGEN ZUR WERBUNG?

IHRE ANZEIGENFACHBERATERIN

KERSTIN ZEHR

BERÄT SIE GERN.

TELEFON:

034202 / 62598

TELEFAX:

034202 / 51303

FUNK:

0171 / 4844716



AMTSBLATT

...einfach besser informiert



Impressum

Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10.
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Witz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehr, Geschäftsstelle Dellitzsch,
04509 Dellitzsch, Kohstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98,
Telefax (034202) 5 1303

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für
nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen

IMPRESSUM

SERVICE-NUMMERN

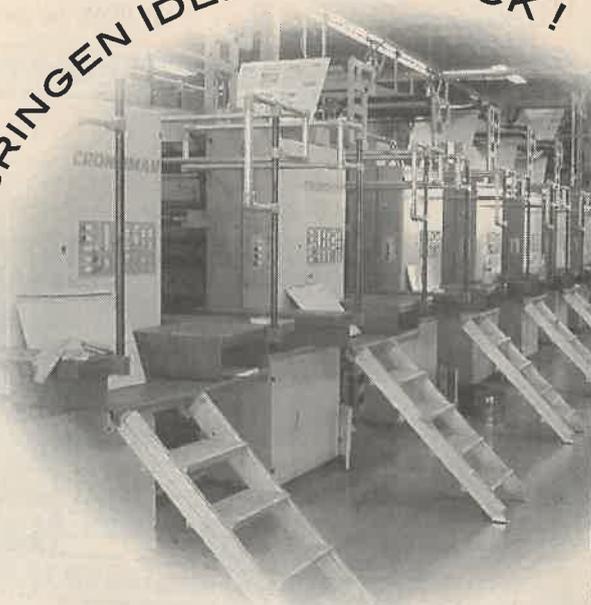
ZENTRALE:
03535 / 489-0

REDAKTION:
03535 / 489-120

ANZEIGENSATZ:
03535 / 489-131

VERTRIEB:
03535 / 489-163

WIR BRINGEN IDEEN IN DRUCK!



AMTSBLATT

...einfach besser informiert

Familienanzeigen in Ihrem Amtsblatt

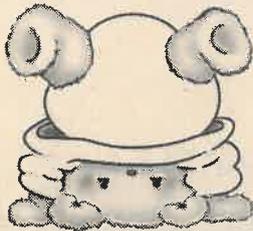
1000 und 1 Möglichkeit ...

390 Vorschläge

zur Gestaltung Ihrer Familienanzeige finden
Sie im neuen Musterkatalog.



**Unser kleiner
Sonnenschein
ist da !!**



J
E
S
S
I
C
A

* 4. Februar 2003

Es freuen sich die übergläcklichen
Eltern

**Thomas und
Brigitte Mustermann
geb. Muster**

Das Bäumchenstellen findet am
22.2.2003 in der Musterstr. 1
in Musterdorf
ab 19.00 Uhr statt.

diese Anzeige kostet nur 36,19 EUR inkl. MwSt.

Wir bedanken uns
Timo Mustermann

Astrid Mustermann
geb. Muster

Mutterhausen,
im März 2008.



Für alle erwiesenen
Glückwünsche, Blumen
und Geschenke
anlässlich unserer
Hochzeit möchten wir
uns, auch im Namen
unserer Eltern,
recht herzlich bedanken.

diese Anzeige kostet nur 33,18 EUR inkl. MwSt.

**Für weitere Informationen wenden
Sie sich bitte an unseren
Anzeigenfachberater oder
direkt an den Verlag
unter Telefon: 03535 / 489-161**

- ✓ Geburt
- ✓ Kommunion
- ✓ Konfirmation
- ✓ Verlobung
- ✓ Hochzeit
- ✓ Silberne Hochzeit
- ✓ Goldene Hochzeit
- ✓ Diamantene Hochzeit
- ✓ Geburtstag
- ✓ Glückwünsche und
Grüße
- ✓ Trauer
- ✓ Trauerverse

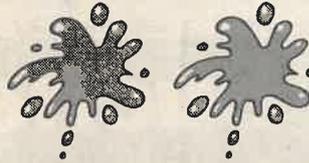


AMTSBLATT
einfach besser informiert

- Anzeige -

Fernsehempfang auf dem Land wird bald abgeschaltet

(wnp). Für viel Geld werden TV-Signale künftig digital übertragen - aber außerhalb der Großstädte wird das analoge Antennen-TV abgeschafft. In zehntausenden Haushalten wird im nächsten Jahr der Fernseher schwarz bleiben: Der gewohnte TV-Empfang via Antenne wird in Deutschland in den nächsten Jahren abgeschaltet und durch digitales Fernsehen (DVB-T) ersetzt. Verlierer dieser neuen Technologie: die Bürger auf dem Land. In diesen Regionen außerhalb der Ballungszentren wird DVB-T nicht eingeführt, zugleich aber die bisherige analoge TV-Ausstrahlung sukzessive abgeschaltet. Hinzu kommt: Da die Einführung von DVB-T teilweise durch die Rundfunkgebühr finanziert wird, steigen die GEZ-Gebühren weiter. Der Fernsehempfang wird also für alle teurer - auch für den Teil der Bevölkerung, der Kabelanschluss oder Satellitenschüssel besitzt. Mit der geplanten Abschaltung der Ausstrahlung in ländlichen Regionen mutiert das geplante „Überall-TV“, so der Werbeslogan der Landesmedienanstalten für DVB-T, zum „Ballungsraum-TV“, kritisiert Georg Hofer, Präsidiumsmitglied beim Deutschen Kabelverband: „Das ist eine klare Ungerechtigkeit und sozialpolitisch ein Skandal: Denn über die monatliche GEZ-Gebühr müssen auch die Haushalte für DVB-T bezahlen, die das neue System gar nicht empfangen können.“ Grundsätzlich sind alle ländlichen Haushalte von der DVB-T-Einführung betroffen, die bislang via Antenne fernsehen. Vor allem für sie wird Fernsehen teurer, da sie künftig auf Satellitenanlage oder Kabelanschluss, dann immerhin mit bester Bildqualität und künftig auch Internetzugang, ausweichen müssen. Aber auch wer etwa in Hamburg oder Düsseldorf lebt und DVB-T empfangen will, muss mehr Geld als bislang für's Fernsehen ausgeben: Denn nur mit einer so genannten Set-Top-Box können vorhandene Fernsehgeräte die digitalen Programme darstellen. Kosten: ab etwa 150 Euro "eine teure Zwangsbeglückung", urteilen Experten. In manchen Fällen ist zudem der Kauf einer neuen Dach- oder Zimmer-Antenne nötig. Weiterer Nachteil: Bei der Aufzeichnung von TV-Sendungen mit VPS-Signal oder per Showview-Verfahren kann es zu Ausfällen kommen, da nicht alle Set-Top-Boxen diese zusätzlichen Dienste unterstützen. Wer parallel zur Aufzeichnung eine Sendung sehen möchte, benötigt zudem zwei Set-Top-Boxen. Die bundesweite Einführung von DVB-T beginnt im Mai 2004 in den Großräumen Köln-Bonn sowie Hannover-Braunschweig-Bremen. Hamburg-Lübeck-Kiel sowie weitere Teile Nordrhein-Westfalens sollen - wie Hessen - im November 2004 folgen.



Baugeld
 stets ganz besonders preiswert!
Muldental-Finanz Heike Timm
 Tel. 034293/32524, Fax: 32460
 sowie www.muldentalfinanz.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**72176 Waldachtal 1
 (Ortsteil Lützenhardt)
 Tel. 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60**

Unbedingt vormerken!
ROMANTIK-WOCHENENDEN
 ab 23. Januar 2004 - Zeit für Gefühle...

pro Person/DZ, ab **€ 118.-**

Konnten wir Ihr Interesse wecken?
 Dann fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt mit den aktuellen Highlights an.
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Erleben Sie
 bei uns
 Romantik pur!

AMTSBLATT
 ...einfach besser informiert

Verkauf - Montage - Service

BHB
 Bauelemente vom Fachhändler

SIEBAU
 FERTIGGARAGEN
 TORE
 CARPORTS

⇒ Fenster · Türen · Zargen
 ⇒ Rolläden · Vordächer · Markisen
 ⇒ Insektenschutz-Rollos · Fensterbänke
 ⇒ Fertigfußböden · Trockenbau
 ⇒ Wand- und Deckenverkleidungen

◇ **Bürozeiten** nach vorh. Terminvereinbarung.
 Tel. 034 93 / 50 660
 Funk 0160 / 90550660
 Fax 034 93 / 50 66 50

Fa. Peter Baumbach
 Muldensteiner Straße 5
 06749 Friedersdorf

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich
 - Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

**Anwenderbericht von Hildegard Ch., 75 Jahre
 Einsatz BEMER 3000 bei Schmerzen u. Arthrose**

Seit ca. 2 Jahren leide ich unter mächtigen Schmerzen im linken Schulterbereich, Arm und Hand bis zum Taubwerden der Fingerspitzen. Da ich 3 Brüche am linken Handgelenk - 1976, 1996 u. 1998 - erlitten hatte, war ich der Meinung, dass dies einige Nachfolgeerscheinungen wären, und konsultierte immer wieder meinen Arzt. Doch vor einem Jahr bestätigte mir mein Chir.-Facharzt, dass der Grund der Schmerzen die totale Abnutzung meiner Halswirbelsäule, also Arthrose wäre. Auch bei der CT wurde diese Diagnose festgestellt. Es wurden Massagen, Fangopackungen und Strombehandlungen angeordnet, die mir aber in keiner Weise halfen. Hinzu kamen mächtige Schmerzen im Bereich des rechten Oberschenkels bis hinunter zum Knie. Oft waren gerade in der Ruhestellung diese Schmerzen, so dass ich nachts oftmals nicht wusste, wie ich im Bett liegen sollte. Meistens stand ich auf und lief in der Wohnung umher, aber am nächsten Tag merkte ich, dass der Nachtschlaf fehlte. Meine orthopädische Fachärztin schlug mir daraufhin eine Behandlung mit Magnetfeldtherapie vor. Inzwischen las ich in der Presse

einige Berichte über die Magnetfeld-Therapie, anzuwenden auch zu Hause. Am 9. November 2002 hatte ich den Mut und informierte mich über das Magnetfeldgerät „Bemer 3000“ mit dem Intensiv-Applikator. Meine Behandlungen begann ich gleich am 10. November. Ich wendete 2x täglich die Matte an und behandelte die schmerzenden Stellen mit dem Intensiv-Applikator. Die Matte jeweils 8 Minuten, den Applikator 20 Minuten pro Tag. Bereits nach 6 Wochen (Weihnachten) konnte ich schon eine Linderung der Schmerzen feststellen und was für mich auch sehr bedeutend war, konnte ich eine Steigerung meiner Leistungsfähigkeit verzeichnen. Zwei Wochen hatte ich jetzt mit der Behandlung ausgesetzt, da ich bei der Pflege in einer kranken Familie tätig war. Mir ist klar geworden, dass ich diese Tätigkeit, die für mich sehr belastend war, nur der Magnetfeld-Therapie zu verdanken habe. Es wäre vorher nicht möglich gewesen. Nun geht meine regelmäßige Behandlung zu Hause wieder weiter und ich bin davon überzeugt, dass diese ehemaligen Schmerzen nie wieder so auftreten werden und mei-

ne Leistungsfähigkeit so erhalten bleibt, um noch einige schmerzfreie bzw. schmerzgelinderte Jahre vor mir zu haben.

Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich

BEMER - das medizinische

Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahreztelanger, internationaler Arztstudien
- **Mietmöglichkeit für 4 Wochen**
- weitere *Gratis-Info/Unterlagen* bei

GAHOTEC
 Medizinische Ausrüstungen
 Rudolfstädter Str. 16, 99198 Urbich
 Tel. 03 61 / 421 1964
 Fax 03 61 / 421 1959
 Geschäftspartner gesucht

Jetzt buchen - jetzt sparen!

Günstig reisen!

6 Tage

MoselromantikCochem - Burg Eltz - Bernkastel Kues -
Trier - Maria Laach
Termine April bis Oktober

ab € 389,-

7 Tage

WörtherseeHerrliche Landschaften, zwei Hotels zur Wahl
und kein Einzelzimmerzuschlag!
Termine Mai bis Oktober

ab € 459,-

6 Tage

Bodensee und Blumeninsel MainauExkursionen rund um das Schwäbische Meer
Termine April bis September

€ 399,-

8* Tage

Zillertal* - wie es Ihnen gefälltUrlaub, Erholung und eines der schönsten Täler
der Alpen
Termine ab Mitte Juli

€ 399,-

7 Tage

AllgäuKönig Ludwigs Schlösser und die schönsten
Ziele im Zugspitzgebiet
Termine Mai bis September

€ 415,-

7 Tage

NEU! - Rauris und Nationalpark Hohe TauernMit Großglockner, Salzburg, Krimmler Wasserfälle
und mehr
Termine Mai bis September

€ 398,-

3 %

Frühbucher-Rabatt bei Buchung bis 28. Februar 2004!

8 1/2* +
7 Tage**Der Gardasee - zum Ausschauen:**Individuell in Limone* oder mit Programm in Garda
Termine April bis Oktober

ab € 369,-

7 Tage

Bella Italia - unvergleichlich schön!Rom, Neapel, Pompeji, Capri, Florenz, Verona
Termine April bis Oktober

ab € 438,-

7 Tage

Lago Maggiore und Norditaliens SeenMit Luganer See, Comer See und Gardasee
Termine April bis Oktober

€ 439,-

11* Tage

Ischia* - heiße Quellen, grüne Insel und blauer Golf von Neapel:
„Kururlaub“ mit Onka Tours
Termine Mai bis Oktober

ab € 539,-

6 + 7
Tage**Blumenriviera und Côte d'Azur**Von Frankreich bis Italien: Küste, Meer und Sonne
Termine April bis Oktober

ab € 349,-

8 1/2*
Tage**NEU! - Die Ungarn-Badereise**Zwei Hotels und viel Spaß am Balaton!
Termine Mai bis Oktober

ab € 319,-

7 Tage

Toskana - Schmuckkästchen EuropasMit Florenz, Pisa, Siena, Volterra und Lucca
Termine April bis Oktober

ab € 439,-

7 Tage

Balaton und BudapestDer Plattensee, Ungarns Hauptstadt und die Puszta
Termine April bis Oktober

€ 429,-

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

10 Tage

Kroatien - Bade-Spaß und InselweltenWählen Sie: Rovinj, Umag, Opatija oder Insel Krk
Termine April bis Oktober

ab € 419,-

Info-Tel.: 0180/3 06 06 06 (€ 0,09/Min.)



Mit ONKA-Haustür-Service!

www.onkatours.de

Über 1300 x in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg!
Im Reisebüro auch in Ihrer Nähe!

Ausflüge
im Reisepreis
inklusive!

*) Ohne Ausflüge/
Pendelfahrten

Alle
Reisen mit
Halbpension